

PAUL WIEGLER  
ein Rilke der Prosa

Dieses Buch ist fabelhaft geschrieben. Mit einer erlebten Kenntnis selbst der kleinsten Einzelheiten, mit einer Phantasie, die Zusammenhänge schafft und Klarheit gibt. Mit einem Können und Beherrschen aller Geheimnisse der Sprache, das in seiner beseelten Stille zauberhaft wirkt. So schreibt Paul Wiegler, ein Rilke der Prosa. — Man muß es immer wieder lesen dieses Buch. Es gehört, um mit Mereschkowsky zu reden, unter die ewigen Gefährten.

Aus einem siebenspaltigen Feuilleton der  
Neuen Freien Presse von Felix Salten

Paul Wiegler: Die große Liebe — Wie sie starben, Dichter  
und Frauenportrats, mit 24 Bildbeigaben in Tiefdruck

*Aus dem Inhalt:*

Goethe und Frau von Stein / Michelangelo und Vittoria Colonna /  
Musset und George Sand / Balzac und die Hanska / Mirabeau und  
Sophie Kleist / Goethes Tod / Byron / Hölderlin / Lassalle / Stifter /  
Rossetti / Flaubert / Wilde / Tolstoi u. a.

*In Leinen mit echter Goldprägung M. 8.50*

□ Z

AVALUN-VERLAG HELLERAU